

Zollmeldung | Russland | Zollgesetz und Zollverfahren, übergreifend

Russland startet Experiment zur Rückverfolgbarkeit von importierten Waren

04.07.2019

Bonn (GTAI) - Mit dem [Beschluss N 807](#) vom 25. Juni 2019 beschließt die russische Regierung ein Experiment zu starten, bei dem nach Russland importierte Waren für den Inlandsverbrauch rückverfolgt werden sollen.

Das Finanzministerium, der föderale Zolldienst und der föderale Steuerdienst Russlands wurden von den befugten Exekutivorganen bestimmt, die Durchführung des Experiments sicherzustellen.

Das Experiment startete am 1. Juli 2019 und soll bis zum 31. Dezember 2019 laufen.

Der russische Zolldienst wird der Steuerbehörde und dem Finanzministerium in diesem Zeitrahmen nach Zollanmeldung der im Rahmen des Experiments eingeführten Waren entsprechende Informationen vorlegen.

Für das Experiment wurden folgende Produktgruppen bestimmt:

- Kühlschränke, Gefriergeräte, Wärmepumpen (Zolltarifnummer **8418**)
- Industriefahrzeuge mit Eigenantrieb zur Verwendung in Fabriken, Lagern, Häfen oder Flughäfen (Zolltarifnummer **8709**)
- Gabelstapler (Zolltarifnummer **8427**)
- Planiermaschinen (Zolltarifnummer **8429**)
- Waschmaschinen für Haushalt oder Wäsche (Zolltarifnummer **8450**)
- Ausrüstungen zum Waschen, Reinigen, Pressen, Trocknen, Bügeln, Pressen (Zolltarifnummer **8451**)
- Monitore und Projektoren (Zolltarifnummer **8528**)
- Kinderwagen (Zolltarifnummer **8715 00 100 0**)
- Kindersicherheitssitze (Zolltarifnummern **9401 71 000 1, 9401 79 000 1, 9401 80 000**)
- Integrierte Schaltkreise, Speichergeräte (Zolltarifnummer **8542**)
- elektrische Maschinen, Geräte und Teile davon (Zolltarifnummer **8542 90 000 0**).

Unternehmen werden freiwillig an dem Experiment teilnehmen. (KAP)

Mehr zu:

Russland
Zollgesetz und Zollverfahren, übergreifend
Zoll

Kontakt

Karin Appel

Zollexpertin

 +49 228 24 993 351

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.